

What I saw from the cheap seats

DICHT
Stefanie Sargnagel
ARGEkultur



© „Brückenschlag & Brückenschlag“
Buhlschaft (Judith Brandstätter) und Maria von Trapp (Gaby Schall)

Auf Du und Du mit Salzburgs verflossener Highsociety: "Brückenschlag & Brückenschlag", das Comedy Dinner im Stiegl-Keller

Dass die Ahnen der Salzburger Fremdenführerinnen Gerti und Babsi immer und überall sind, davon kann sich das Publikum bei "Brückenschlag & Brückenschlag", dem Comedy Dinner, selbst überzeugen und dabei in traditionellen Gaumenfreuden schwelgen.

Brot und Spiele haben Tradition - und das, man höre und staune, nicht nur im Römischen Reich. Eine neue Form hat sich über die letzten Jahre in Salzburg etabliert. Ganz ohne Gladiatoren, aber mit sehr viel Unterhaltungswert. Die Rede ist vom Comedy Dinner im Stiegl-Keller. Dahinter stecken die beiden Schauspielerinnen Judith Brandstätter und Gaby Schall. Mit "Brückenschlag & Brückenschlag" präsentieren sie jetzt ihr eigenes Stück. Einmal mehr im Ambiente des altehrwürdigen Bierkellers. Richtig, dem am Festungsberg; dort, wo der Gerstensaft in Strömen fließt und das leibliche Wohl Priorität genießt. Davon profitiert auch das Publikum des neuen Comedy Dinners. Zwischen historischem Halbwissen, verdrehten Fakten und kreativer Familienaufstellung, erwartet die Besucher*innen herzhaftes Essen und ausreichend Trank.

In aller Plot-Kürze

Als Ur-, Ur-, Ur-, Ur-, Ur-, Ur- (usw.) Enkelinnen einer bekannten Salzburger Reiseleiter-Dynastie hat man es nicht leicht. Gerti und Babsi Brückenschlag können ein Lied davon singen. Während die eine schon am Markt etabliert ist, kämpft die andere noch mit der Zulassungsprüfung und ihrer allerletzten Chance, die Familienehre zu retten. Zum Glück steht ihr Cousine Gerti bei. Während die beiden emsig aus der Ahnenreihe plaudern und kalauriges Halbwissen mit Fake-News zum Besten geben, droht Salome Alt bereits der Kragen zu platzen und auch Maria von Trapp hat ihre Pirouetten schon fröhlicher durch die Stadt gedreht. Selbst die Buhlschaft scheint langsam die Countenance zu verlieren und Nannerl hat alle Hände voll zu tun, ihre Freundin zu beruhigen.

Erster Gang: Das Comedy Dinner zur Brückenschlag Dynastie

Bierbreznuppe mit Brezn Croutons im Stiegl-Steinkrug sorgt für lukullische Freuden im Saal, Judith Brandstätter und Gaby Schall sind für die humorigen zuständig. Wegen Corona musste die Aufführung schon mehrmals verschoben werden, das scheint die Spiellust der Protagonistinnen aber nur zu befeuern. Forsch und extrovertiert Brandstätters Gerti Brückenschlag, nervös und schüchtern Schalls Babsi. Die Prüfungsstimmung ist zum Greifen gespannt und wird nur von schallendem Publikums Gelächter unterbrochen. Tatsächlich ist "Brückenschlag & Brückenschlag" so viel mehr als einfach nur Comedy. Salzburger*innen können ihr Wissen testen - wie war das nochmals mit Schloss Altenau und der Mätresse von Wolf Dietrich von Raitenau. War das wirklich Isabella Brückenschlag? Und irgendwie scheint es auch nicht ganz stringent, dass Mozarts bester Freund ebenfalls aus der Ahnen-Reihe der beiden Tourismus-Cousinen stammen soll.

Zweiter Gang: Leg' dich niemals mit Salome Alt an

Kaum ist die Bierbreznuppe ausgelöffelt, stürmt eine sehr aufgebrachte Salome Alt (Gaby Schall) den Saal. Wunderbar entrüstet, spielt sie sich in Rage. Da sollte man ihr lieber nicht in die Quere kommen. Nannerl Mozart (Judith Brandstätter) versucht zwar zu mildern, hängt dann aber doch auch eher den eigenen Karriere Visionen nach. Hätte, hätte, Fahrradkette! Hier wird so einiges improvisiert. Gaby Schall und Judith Brandstätter stellen einmal mehr vorzüglich unter Beweis, dass ihr Impro-Spiel sitzt, wackelt und Luft hat. Sehr zur Erheiterung des Publikums, das die empörten Aussetzer von Salome bei geschmorten Schweinebackerl mit Speck, Wurzelgemüse und Erdäpfelpüree oder Gebratenen Forellenfilets auf Stiegl-Columbus-Risotto mit Bergkäse und Rucola noch einmal gemütlich Revue passieren lassen kann.

Dritter Gang: The hills are alive - und die Buhlschaft ist es sowieso

Ihre Divergenz stellt das Schauspielerinnen-Duo auch als Maria von Trapp und Buhlschaft unter Beweis. Sphärisch leicht entrückt singt Gaby Schalls Maria die Lieblingshits der Amerikaner rauf und runter, während Judith Brandstätter bedächtig als Femme fatale durch den Raum schreitet. Wem die Monologe bekannt vorkommen. Ja, die wurden zum Teil dem berühmten "Jedermann" entlehnt. Die Buhlschaft sonnt sich schließlich genauso gern in ihrem Ruhm wie eine Szene davor Salome Alt in ihrer Rage. Was diese heitere Geisterschau aber hervorrief, bleibt bis fast ganz zum Schluss verborgen - und soll auch an dieser Stelle keinesfalls verraten werden. Stattdessen lieber Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster munden lassen.

Comedy Dinner

Fest steht, "Brückenschlag & Brückenschlag" ist ein herrlich unterhaltsames Comedy Dinner, das charmant Salzburgwissen aufgreift, verwurstet und bestenfalls auch wieder geraderückt. Dass nebenbei Essen und Trinken nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht ist, mag für österreichische Theatergeher*innen ein Novum sein. An das könnte man sich aber gerne gewöhnen. Nun ja, vielleicht nicht gerade zu Shakespeares "Hamlet" oder Goethes "Faust". Aber zumindest das nächste Comedy Dinner wäre eine gute Gelegenheit, die Seele auch lukullisch im Theaterhimmel baumeln zu lassen.